

Einladung und Programm

für die öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der Jahrestagung 2010
der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung
vom 13. bis 16. Mai 2010 im Ev. Augustinerkloster zu Erfurt:
Augustinerstraße 10, D – 99084 Erfurt

Literatur des Preußenlandes in Mittelalter und Neuzeit

	<i>Donnerstag, 13. Mai 2010</i>
20 Uhr	Vorstandssitzung (nach besonderer Einladung) Inoffizielles Beisammensein für alle schon Angekommenen
	<i>Freitag, 14. Mai 2010</i>
8.30	Anmeldung mit Entrichtung der Tagungskosten
9.00	Begrüßung
	Geschichte, Messe, Theologie im Deutschen Orden
9.15	Prof. Dr. Udo Arnold, Bad Münstereifel: Die Anfänge der Ordensgeschichtsschreibung
9.45	Prof. Dr. Volker Honemann, Berlin: Nikolaus von Jeroschin als Literat
10.45	Kaffee-/Teepause
11.15	Dr. Ralf G. Päsler, Marburg: Die Handschriften der Chronik des Nikolaus von Jeroschin und die Handschriftenkultur im Deutschen Orden
11.45	Dr. Anette Löffler, Threna/Leipzig: Der Liber Ordinarius OT und die Liturgie des Deutschen Ordens. Überlegungen zur Umsetzung liturgischer Vorgaben aus dem Normcodex in die liturgische Praxis
12.15	Prof. Dr. Freimut Löser, Augsburg: „Das Wort ergreifen“. Der Deutsche Orden und die deutsche Bibel vor Martin Luther
13.30	Mittagspause
	Stadtführung
15.00	Dr. Rudolf Benl, Erfurt: Führung durch die Altstadt
16.30	Kaffee-/Teepause
	Literatur der Frühen Neuzeit I
17.00	PD Dr. Jolanta Gelumbeckaitė, Frankfurt am Main: Die Wolfenbütteler Postille von 1573 – ein frühes Werk litauischer Sprache im Herzogtum Preußen
17.45	Astrid Dröse, München: Poetisch-musikalische Konstellationen in der Kürbischütten-Peripherie. Georg Greflingers Danziger Dichtungen
18.30	Abendessen
20.00	Mitgliederversammlung (nach besonderer Einladung)
	<i>Sonnabend, 15. Mai 2010</i>
	Dichtung um und im Deutschen Orden
9.00	Dr. Klaus Klein, Marburg: Die Apokalypse von Heinrich von Hesler
9.30	PD Dr. Martin Schubert, Berlin: Passional und Väterbuch im Deutschen Orden
10.30	Kaffee-/Teepause
11.00	Prof. Dr. Kurt Gärtner, Trier: Prologvarianten zu Philipps Marienleben
11.30	Prof. Dr. Jürgen Wolf, Berlin: König Artus im Preußenland – Merkwürdigkeiten einer Überlieferung
12.30	Mittagspause

	Literatur der Frühen Neuzeit II
15.00	Doz. Dr. Axel E. Walter, Klaipėda/Memel: Konfessionspolitik im Medium der Kasualpoesie - Die synkretistischen Streitigkeiten im Spiegel der Gelegenheitsgedichte Simon Dachs
15.45	Prof. Dr. Joseph Kohlen, Luxemburg: Johann Michael Hamann – Der Sohn des ‚Magus‘
16.30	Kaffee-/Teepause
	Zum 19./20. Jahrhundert
17.00	Prof. Dr. Renate Knoll, Münster: „Poetische Apokatastasis panton“: der Königsberger Hamann, Herder, Jean Paul
17.45	Dr. Jens Stüben, Oldenburg: Die standhafte Kiefer. Ein Charakterbaum Ost- und Westpreußens in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
18.30	Abendessen
20.00	Dr. Dagmar Scherf, Friedrichsdorf: "Legen wir Holz zu den Feuern der Fremde." Die Ambivalenz der Heimat in der Lyrik Johannes Bobrowskis
	<i>Sonntag, 16. Mai 2010</i>
9.00	PD Dr. Arno Mentzel-Reuters, München: „Das soll der Treue Insel sein“. Skandza-Saga und Preußenland bei Felix Dahn
	Kaschubisch und Niederdeutsch in neuerer Zeit
9.45	Prof. Dr. Józef Borzyszkowski, Danzig/Gdańsk: Die kaschubische Literatur – Anfänge und Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert
10.30	Dr. Reinhard Goltz, Bremen: Spuren ost- und westpreußischer Sprache in der niederdeutschen Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg
11.15	Ende der Tagung

Rückfragen und Anmeldung bei Prof. Dr. Bernhart Jähnig, Karolinenstraße 1, D – 14165 Berlin,
Tel. 030/8014450; eMail: bernhart.jaehnig@t-online.de

Zimmervermittlung über Tourismus & Marketing GmbH, Frau Cathrin Swillus,
Benediktsplatz 1, D - 99084 Erfurt, Tel. 0361/6640230, Fax 0361/6640290;
eMail: info oder tagungen@erfurt-tourismus.de

Allgemeine Hinweise zur Jahrestagung 2010

1. Der **Versand dieser Einladungen zur Jahrestagung** erfolgt erstmalig aus Kostengründen auf elektronischem Wege. Lediglich die wenigen Kollegen, die keinen eMail-Anschluß besitzen oder von denen mir bisher keiner bekannt geworden ist oder deren früher mitgeteilte eMail-Anschrift sich inzwischen als unbrauchbar erwiesen hat, erhalten die Einladung mit traditioneller Post. Diese Kollegen werden gebeten, mir ggf. ihre eMail-Anschrift mitzuteilen.
2. Der Vorstand hat im Rahmen seiner interdisziplinären Bemühungen schon seit längerem den Plan gehegt, einmal eine Tagung nur der **Literatur des Preußenlandes** in Mittelalter und Neuzeit zu widmen.
3. Als **Tagungsort** bot sich die moderne thüringische Landeshauptstadt Erfurt aus mancherlei Gründen an, wobei Thüringen als Wirkungsland der Dichturfürsten Goethe und Schiller nicht die Thematik der Tagung konkret bestimmen wird.
4. Als **Tagungsstätte** wird vielmehr das Ev. Augustinerkloster zu Erfurt (Augustinerstraße 10), die Wirkungsstätte des vorreformatorischen Luther, dienen. Dort haben wir zehn Einbettzimmer für die Mehrzahl unserer Referenten reservieren können.
5. **Unterkünfte** für die Mitglieder der Kommission und ggf. auch für interessierte Gäste hat Frau Cathrin Swillus, Tourismus & Marketing GmbH, in zwei Hotels in fußläufiger Entfernung in der Altstadt reserviert. Ihre Bestellungen bitte ich möglichst bald bei Frau Swillus vorzunehmen, deren Anschrift Sie unter „Einladung und Programm“ finden.
6. **Tagungskosten:** Mittagessen mit Vorspeise und Hauptgang sowie Kaffee-/Teepausen mit Obst und Joghurt vormittags sowie nachmittags mit Kuchen sind am Freitag und Sonnabend in der Tagungsstätte vorgesehen und in einer Tagungspauschale von 19 € pro Tag und Person enthalten. Damit dies geplant werden kann, bitte ich Ihre **Anmeldung** spätestens bis zum **23. April 2010** beim Vorsitzenden anzugeben. Um Entrichtung der Tagungskosten bitten wir am Freitag früh.
7. **Donnerstag abend.** Wer am Anreiseabend an einem inoffiziellen Treffen in einem typischen Erfurter Restaurant, zeitlich parallel wird der Vorstand sich treffen, teilnehmen möchte, gebe das ebenfalls bei seiner Anmeldung beim Vorsitzenden an, damit über Frau Swillus entsprechend Platz reserviert werden kann.
8. Die Abrechnung Ihrer **Reisekosten** erfolgt wie üblich bei unserem Schatzmeister, Herrn Prof. Dr. Klaus Militzer, Winckelmannstraße 32, 50825 Köln, der Formblätter mitbringen wird.